

25.03.2020

Alle Meisterschaften abgesagt

SCHIESSEN Oberbayerische, bayerische und deutsche Titelkämpfe fallen Coronavirus zum Opfer

VON CHRISTIAN HEINRICH

Landkreis – Mitte März waren die Aktivitäten der Schützen aus dem Gau Weilheim wegen der Corona-Pandemie so gut wie lahmgelegt. Die Verantwortlichen hatten schon am 9. März alle Termine bei der Jugend abgesagt, dann strichen sie die Meisterschaftsfeier für den Rundenwettkampf „Auflage“, die eigentlich am kommenden Sonntag, 29. März, in Bernried hätte stattfinden sollen. Auch das Damenschießen wurde ausgesetzt. „Das ist höhere Gewalt“, musste Alois Ulbrich feststellen, ohne auch nur im Geringsten etwas dagegen machen zu können.

Auch im Verein des Wilzhofener Schützenmeisters rührt sich nichts mehr. Die neuen elektronischen Schießstände sind verwaist, seitdem die Bayerische Staatsregierung den Katastrophenfall für den Freistaat ausgerufen hat. „Jeder kennt sich aus, jeder weiß, was los ist“, so Ulbrich, für den es angesichts der ernstesten Lage auch keine Diskussion über die Berechtigung der ergriffenen Maßnahmen gibt.

Der Deutsche Schützen-



Leere Schießstände werden dieses Jahr das Bild auf der Olympia-Schießanlage in München-Hochbrück bestimmen. Sowohl der Deutsche als auch der Bayerische Schützenbund haben alle Meisterschaften abgesagt.

FOTO: MZV

bund (DSB) sagte bereits am 13. März alle deutschen Meisterschaften ab, obwohl sie erst für den August angesetzt waren. Diese konsequente Haltung nimmt der Dachverband auch gegenüber seinen weiteren sportlichen Veranstaltungen beziehungsweise gegenüber dem Bundeskönigs- und Bundesjugendkö-

nigsschießen ein. „Zum einen kommen wir damit den Empfehlungen der Bundesre-

Landesverbände haben nicht mehr den Druck, Qualifikationen abhalten zu müssen

gierung und des Robert-Koch-Instituts nach und schützen unsere Mitglieder, zum ande-

ren nehmen wir damit unseren Landesverbänden den Druck, die Qualifikationen

durchzuführen, was in der aktuellen Lage nicht möglich ist“, begründete Gerhard Fur-

nier, Vize-Präsident „Sport“, die Entscheidung. Vorerst noch nicht betroffen ist die Bundesliga-Saison 2020/21, die erst im Oktober beginnt. Auch die internationalen Wettbewerbe wie der „ISSF Weltcup“ in München sowie die Junioren-Weltmeisterschaft in Suhl (Thüringen) sind von der weiteren Ent-

wicklung der Pandemie sowie der Entscheidung des Weltverbands abhängig.

Der Bayerische Schützenbund (BSSB) hat auf die Vorgabe des Dachverbandes bereits reagiert und die Landesmeisterschaften abgesagt. Auch die Bezirksmeisterschaften sind für dieses Jahr ausgesetzt. „Wir bedauern diese Schritte ausdrücklich, jedoch haben der Gesundheitsschutz sowie das Ziel, die Ausbreitung von Covid-19 zumindest zu verlangsamen, höchste Priorität“, erklärt der BSSB. Auch sämtliche Schützentege wurden abgeblasen. Wie alle anderen Sportstätten ist auch die Olympia-Schießanlage in München-Hochbrück gesperrt. Immerhin ist der Rundenwettkampf (RWK) im Schützengau Weilheim in allen Ligen in vollem Umfang ausgetragen worden. Deswegen muss RWK-Leiter Franz Keller auch nicht warten, bis sich die Landesportleitung zur Regelung von Auf- und Abstieg erklärt. Auch die Gaumeisterschaften sind abgewickelt. Allerdings wird kein Schütze in diesem Jahr mehr bei einer weiterführenden Meisterschaft antreten können – was es so noch nie gab.